

	<p>Objekt: Ikone: Muttergottes Hodegetria</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4267</p>
--	--

Beschreibung

Die Muttergottes Hodegetria (griech. Wegführerin) ist der Legende nach ein vom Apostel Lukas gemaltes Porträt Marias und stellt den ältesten Typus aller Muttergottesikonen dar. Die Urikone wurde im Hodegon-Kloster in Konstantinopel verehrt und 1453 bei der Eroberung der Stadt durch die Osmanen zerstört.

Die Muttergottes hat den Kopf leicht in Richtung des Kindes geneigt, wodurch die Darstellung weniger streng wirkt. Die Krone auf ihrem Kopf ist nur teilweise erkennbar. Das in zahlreiche Falten gelegte Gewand wurde sehr sorgfältig, wenngleich recht schematisch gemalt.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

Grunddaten

Material/Technik: Holz / Eitempera
Maße: H 25 cm ; B 17,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Griechenland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Schlagworte

- Goldgrund
- Krone
- Lukasbild
- Maphorion
- Muttergottes mit Kind